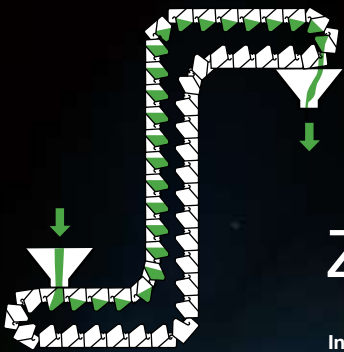




**NERAK-Winkelbecherwerke für den EX-Bereich**  
nach EU-Richtlinie RL 94/9/EG / ATEX 95

**NERAK**  
FÖRDERTECHNIK



**Zone 20-22**

certified by **IBExU**  
Institut für Sicherheitstechnik GmbH





Die Gummiblockketten als Zugträger und das geschlossene Becherband bieten beste Voraussetzungen für den Einsatz in ATEX-Zonen.



Bereits in den 70er Jahren wurden Explosionsschutzmaßnahmen getestet.



Silobeschickung durch ein Winkelbecherwerk mit Klärschlammgranulat.

**|| In vielen Anwendungsbereichen ist bei der Auslegung der Fördertechnik eine mögliche Staubexplosionsgefahr zu berücksichtigen. Gerade die Vertikal-fördertechnik stellt in dieser Hinsicht besondere Ansprüche:**

**Produktablagerungen müssen vermieden werden, das Fördersystem darf keine nennenswerten Aufladungen erfahren und die möglichen Fördergeschwindigkeiten sind aufgrund der Funkengefahr begrenzt.**

Seit Jahren schon hat NERAK große Erfahrungen beim Transport explosionsfähiger Schüttgüter gesammelt und war so auch 2003 bei der Einführung der ATEX-Richtlinie mit einer Baumusterprüfung der IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH (An-Institut der Technischen Universität Bergakademie Freiberg) als „Benannter Stelle“ einer der Vorreiter auf dem Markt.

Das NERAK-Winkelbecherwerk wird von führenden Instituten empfohlen, wenn der vorgesehene Explosionsschutz für die ATEX-Zonen 20 – 22 dem Prinzip der Vermeidung von Zündquellen folgt (Kennzeichnung EX II 1/2 D c).

**Das NERAK-Winkelbecherwerk weist gegenüber einer konventionellen Fördertechnik deutliche Systemvorteile auf:**

- Hohe Förderleistungen bei Geschwindigkeiten deutlich unter 1 m/s
- Durch die Z-Form werden zusätzliche Übergaben zwischen Horizontal- und Vertikaltransport vermieden.
- Keine nennenswerte statische Aufladung im System durch die sehr produktschonende Förderung ohne Relativbewegung zwischen Bechern und Fördergut
- Vermeidung von Funkenschlag durch die Verwendung von Gummiblockketten als Zugträger
- Minimierung von Restgut/Produktablagerungen durch ein geschlossenes Becherband und eine optionale nahezu selbstreinigende Ausführung

